

Vivid Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**AGB**") gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Vivid Money GmbH ("**Vivid**") als Anbieter einer mobilen Anwendung ("**Vivid App**") und einer Website www.vivid.money ("**Vivid Web**" - Vivid Web und Vivid App gemeinsam bezeichnet als "**Vivid App + Web**").

1.2 Vivid bietet die folgenden Dienstleistungen ausschließlich über die Vivid App an (zusammenfassend bezeichnet als "**Vivid Dienstleistungen**"):

- Zugang zu einem Bankkonto ("**Vivid Bankkonto-Zugangsdienstleistungen**")
- Zugang zu einer Debitkarte ("**Vivid Debitkarten-Zugangsdienstleistungen**")
- Zugang zu einem Fremdwährungskonto ("**Vivid-Fremdwährungskonto-Zugangsdienstleistungen**") und
- etwaige weitere von Vivid angebotene Dienstleistungen.

1.3 Jedes Bankkonto und jede Debitkarte, auf die über die Vivid App zugegriffen werden kann, wird von der solarisBank AG ("**solarisBank**"), einem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") und der Europäischen Zentralbank ("**EZB**") beaufsichtigten CRR-Kreditinstitut, zur Verfügung gestellt. Der Kunde und die solarisBank gehen ein gesondertes Rechtsverhältnis ein, das durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der solarisBank und weitere Vertragsbedingungen geregelt wird, die zwischen Kunde und solarisBank abgeschlossen wurden (zu weiteren Einzelheiten siehe: <https://www.solarisbank.com/de/kundeninformation/>).

1.4 Die AGB werden durch Besondere Geschäftsbedingungen ("**BesGB**") ergänzt, die sich auf jede der Vivid Dienstleistungen und die Vivid App + Web beziehen (die AGB und die BesGB zusammen die "**Vivid GB**"). Jede der BesGB hat einen eigenen Geltungsbereich. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen der BesGB und den AGB in einem Bereich, der in den Geltungsbereich einer BesGB fällt, haben die Bestimmungen dieser BesGB Vorrang. Individuelle Vereinbarungen zwischen dem Kunden und Vivid haben Vorrang und gehen den Vivid GB vor.

2. Änderungen der Vivid GB

2.1 Alle vorgeschlagenen Änderungen der Vivid GB werden dem Kunden spätestens zwei (2) Monate vor dem vorgeschlagenen Datum ihres Inkrafttretens mitgeteilt.

2.2 Der Kunde kann den Änderungen vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens entweder zustimmen oder die Zustimmung verweigern. Die Zustimmung des Kunden zu den Änderungen gilt als erteilt, es sei denn der Kunde erklärt vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens

der Änderungen, dass er die Zustimmung verweigert. Vivid wird den Kunden in seinem Angebot ausdrücklich auf diese stillschweigende Zustimmung hinweisen. Werden dem Kunden die Änderungen angeboten, kann der Kunde die von den Änderungen betroffene Vereinbarung auch vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens der Änderungen mit sofortiger Wirkung kostenfrei kündigen. Vivid wird den Kunden in seinem Angebot ausdrücklich auf dieses Kündigungsrecht hinweisen. Kündigt der Kunde die Vereinbarung, gilt die Änderung nicht für die gekündigte Vereinbarung.

- 2.3 Ungeachtet des Abschnitts 2.1 ist Vivid stets berechtigt, dem bestehenden Angebot neue Dienstleistungen hinzuzufügen und die Bedingungen für diese Dienstleistungen in die Vivid GB aufzunehmen, ohne eine Benachrichtigungsfrist einhalten zu müssen.

3. Haftung von Vivid

- 3.1 Vivid ist nur für vorhersehbare Verluste haftbar. Die Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere Folgeschäden, unvorhersehbare Schäden oder atypische Schäden sowie entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für die Folgen von Arbeitskämpfen, Unfallschäden und höherer Gewalt.
- 3.2 Vivid übernimmt keine Haftung für Schäden, die einem Kunden durch die Nutzung der von Vivid angebotenen Dienstleistungen oder der von Vivid veröffentlichten Inhalte entstehen.
- 3.3 Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht (i) in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit von Vivid oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen, (ii) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von Vivid oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, und (iii) für die Verletzung von Pflichten, deren ordnungsgemäße Erfüllung die für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages wesentlich ist und auf deren Einhaltung der Kunde vernünftigerweise vertrauen darf.

4. Beendigung

- 4.1 Der Kunde kann die gesamte Geschäftsbeziehung mit Vivid oder einzelne Teile davon jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist beenden. Vivid wird auch als Empfangsbote fungieren, der die Kündigung des Kunden an die solarisBank übermittelt.
- 4.2 Vivid kann die gesamte Geschäftsbeziehung mit dem Kunden, oder einzelne Teile davon, jederzeit durch eine ordentliche Kündigung unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten beenden.
- 4.3 Unberührt bleibt das Recht des Kunden und der Vivid, die Geschäftsbeziehung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Beispiele für einen solchen wichtigen Grund sind wiederholte Verstöße gegen die Vivid GB, ein schwerwiegender einmaliger Verstoß gegen die Vivid GB (einschließlich einer versuchten Täuschung der solarisBank oder der Vivid durch einen Kunden, der bewusst falsche Angaben macht), die Beendigung der Vereinbarung über die Dienstleistungen, oder einzelne Dienstleistungen, die von der solarisBank erbracht werden und zu denen Vivid Zugang gewährt, oder der Widerruf der Einwilligung des Kunden zur Erhebung und Nutzung von Daten durch Vivid.
- 4.4 Das Recht des Kunden auf Zugang zu den Vivid Dienstleistungen endet, wenn solarisBank oder der Kunde die Geschäftsbeziehung zwischen solarisBank und dem Kunden gekündigt hat. Im Falle einer ordentlichen Kündigung endet das Recht des Kunden auf Zugang zu den Vivid Dienstleistungen mit Ablauf der anwendbaren Kündigungsfrist. Im Falle einer außerordentlichen

Kündigung endet das Recht des Kunden auf Zugang zur den Vivid Dienstleistungen mit sofortiger Wirkung.

5. Mitteilungen

- 5.1 Die Kommunikation zwischen Vivid und dem Kunden im Zusammenhang mit den Vivid Dienstleistungen und Vivid App + Web wird in elektronischer Form erfolgen. Benachrichtigungen von Vivid an den Kunden werden in eine Online- Postbox in der Vivid App eingestellt, die individuell für den Kunden eingerichtet wird ("**Kunden-Postbox**"), gelegt und/oder an die E-Mail-Adresse des Kunden (wie in den BesGB-App + Web definiert) gesendet, es sei denn, eine Meldung in Papierform ist gesetzlich zwingend vorgeschrieben.
- 5.2 Abweichend von Ziffer 5.1 AGB ist Vivid stets berechtigt, dem Kunden zusätzliche Kommunikationsmittel anzubieten, z.B. einen telefonischen Kundendienst.

6. Preise

- 6.1 Die Höhe der Kosten und Gebühren für die Vivid Dienstleistungen und die Nutzung der Vivid App + Web ist im Preis- und Leistungsverzeichnis festgelegt, das unter <https://www.solarisbank.com/de/kundeninformation/> und www.vivid.money verfügbar ist.
- 6.2 Wenn der Kunde eine darin enthaltenen Vivid Dienstleistung in Anspruch nimmt, gelten die Kosten und Gebühren, die in dem dann gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis angegebenen sind.
- 6.3 Alle vorgeschlagenen Änderungen der Kosten und Gebühren der Vivid Dienstleistungen, die typischerweise von den Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung dauerhaft in Anspruch genommen werden (z.B. Konto-/Wertpapierkontoführung), werden dem Kunden spätestens zwei (2) Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens mitgeteilt.
- 6.4 Der Kunde kann den Änderungen vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens entweder zustimmen oder die Zustimmung verweigern. Die Zustimmung des Kunden zu den Änderungen gilt als erteilt, es sei denn der Kunde verweigert die Zustimmung vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens der Änderungen. Vivid wird den Kunden in seinem Angebot ausdrücklich auf diese stillschweigende Zustimmung hinweisen. Werden dem Kunden die Änderungen angeboten, kann der Kunde die von den Änderungen betroffene Vereinbarung auch vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens der Änderungen mit sofortiger Wirkung kostenfrei kündigen. Vivid wird den Kunden in seinem Angebot ausdrücklich auf dieses Kündigungsrecht hinweisen. Kündigt der Kunde die Vereinbarung, wird die Änderung nicht auf die gekündigte Vereinbarung angewendet.
- 6.5 Ungeachtet des Abschnitts 6.3 der AGB ist Vivid stets berechtigt, dem bestehenden Angebot Kosten für neue Dienstleistungen hinzuzufügen, ohne eine Benachrichtigungsfrist einhalten zu müssen.

7. Anwendbares Recht

- 7.1 Die Vivid GB unterliegen deutschem Recht.
- 7.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den Vivid GB ist Berlin, soweit nicht zwingendes Recht etwas anderes bestimmt.

8. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der vorliegenden Vivid GB für nicht durchsetzbar erklärt werden, so wird die Durchsetzbarkeit aller übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

9. Beschwerden

Der Kunde kann Vivid unter www.vivid.money kontaktieren, um Fragen oder Beschwerden unter Verwendung verschiedener Kanäle vorzubringen. Der Kunde kann eine Beschwerde auch an die im Preis- und Leistungsverzeichnis, das unter <https://www.solarisbank.com/de/kundeninformation/> und www.vivid.money verfügbar ist, angegebene Kontaktstelle von Vivid richten.